

EE RAPHAEL SPRICHT ÜBER DEN FREIEN WILLEN

29.01.2019

EE Raphael:

Diese Botschaft hast du schon mehrfach von mir bekommen – alles was ihr entscheidet - und damit meine ich eure Seele – ist der Weg.

Diese ganzen Zweifel im hier und jetzt entspringen der Vorstellung, dass ich es mit dem Verstand lösen könnte.

Aber der Verstand ist ein Diener und nicht ein Herrscher.

Wenn die Seele möchte, dann darf er das Gefühl entwickeln, dass er führt.

Lass mich das gleich ausführen, denn letztes Mal hat es nicht funktioniert.

Wenn wir vom freien Willen sprechen, dann sprechen wir vom Willen dieser Seele.

Der Seelenweg steht fest, frei gewählt.

Der freie Wille ist – wenn du so möchtest - die Entscheidung der Seele ob sie gestattet, dass es noch 3, 4 oder 100 Inkarnationen bedarf, bis sie ihren Weg zu Ende gegangen ist.

Für uns nicht wichtig.

Und es gibt - und eure Lehrer lehren das sehr gut - einen Verstand, der deine alltäglichen Dinge lenkt.

Das verwechseln manche – nein lass mich das korrigieren – viele halten das für einen freien Willen.

Natürlich entscheidet ihr – trinke ich, esse ich, wärme ich mich.

Aber ob du erfrierst oder nicht ist schon gewählt vor langer Zeit.

So entwickelt der Verstand das Gefühl er wäre hier der Lenker.

Aber erinnert euch an das Bild, die Seele ist der Steuermann, auch in rauer See ist es sehr ruhig in euch drinnen.

Alle Äußerlichkeiten, die euch beschäftigen, die euch Schmerz bereiten, sind wichtig auf eurem Weg.

Aber sie werden euch nicht – niemals – auf ewig von eurem Seelenweg trennen.

Geht Umwege, weil eure Seele es will.

Entwickelt euch zurück, weil eure Seele denkt, dass es wichtig ist für euch.

Macht drei Sprünge auf einmal vorwärts, weil ihr gelernt und gelöst habt.

In eurer Dualität bedarf es eines Verstandes, der euch das Menschsein ermöglicht.

Aber dahinter – wachsam und klar – ohne jede Verwirrung – steht die Seele.

Du kannst nicht eine Diskussion beginnen mit Schwestern – und Brüderseelen die noch nicht bereit sind.

Wenn ich freier Wille mit Freiheit gleichsetze, so kann die Seele das sehr gut nehmen und tragen, denn sie ist immer frei gewesen.

Trotzt aller Anhaftungen auf ihr und um sie.

Denn auch das ist frei gewählt, schwer zu verstehen.“

Gabriela: Lieber Raphael, ist es so dass die Kleinigkeiten, ob ich die rechte oder die linke Hand hebe der Verstand ist?

Aber die großen Eckpunkte, welchen Partner ich treffe oder welchen Beruf ich wähle - das ist immer die Seelenführung?

EE Raphael: „*Sehr gut erklärt.*“

Gabriela: Aber es gibt schon wenige Menschen wo der Verstand still steht. Mir ist das einmal passiert - für ein paar Stunden, das Gewitter war ganz weit hinten im Verstand.

EE Raphael:

„Die Gedanken – unterscheide zwischen einem handelnden Verstand und dem Ego – halten die Geschichten in deinem Kopf am Laufen.

Dieses Ego ist auch Teil dieses Verstandes, wenn du so möchtest – sein Zwilling.

Das ist sinnvoll, wenn es still steht.

Und warum sind eure Körper so gebaut, das wichtige Dinge von selbst funktionieren?

Stell dir vor dein Verstand wäre still gestanden und dein Herz gleich mit. Deine Lungenflügel gleich mit.

Ihr seid soviel komplexer als das was ihr wahr nehmt.

Gabriela: Lieber Raphael. Es gibt so viel Übungen, damit wir aus der Dualität in die Einheit kommen. Aber auch das ist der Seelenweg. Ich brauche nicht zu üben, wenn es ohnehin geschehen soll?

EE Raphael:

„Wenn du dich wohl fühlst, dann übe.

Es ist hilfreich und erhöht die Schwingung zu meditieren, in die Ruhe und Stille zu gehen und zu meditieren.

Es ist hilfreich Gebete zu uns zu schicken und es braucht kein vorgefertigtes Gebet.

Sprecht mit uns.

Das reicht wenn es ein liebevoller Gedanke ist.

Ein Wort ist ein Gebet, kostbar.

All das ist hilfreich, aber nicht Bedingung, denn unsere Liebe ist bedingungslos.

Und ihr werdet irgendwann bedingungslos lieben.

Gabriela: Bei der letzten Inkarnation, oder?

EE Raphael: *„Bei eurer Rückkehr ins Licht für immer.“*

Gabriela: Ich brauch dich jetzt nicht fragen, ob es noch lange bei mir dauert? Kann ich noch etwas beitragen? Meditieren? Ist es besser still zu sein?

EE Raphael:

Du kannst. Liebe dich. Auch für dich gilt, erkenne wer du bist und liebe dich bedingungslos. Dann fallen deine Fesseln.

Du weißt wie sehr wir dich lieben. Wie oft in den letzten Tagen hat Michael dich umfassen.

Er nimmt seine Energie soweit zurück, dass du ihn nicht immer fühlen kannst. Denn er darf deinen Schmerz nicht nehmen. Und doch behütet und beschützt alle Zeit, weil ihr beide wertvoll seid für uns.“

Gabriela: Raphael, wenn man die Liebe nicht spürt, was tut man da?

EE Raphael:

„Du musst sie noch nicht spüren. Denk an einen Moment, in dem du Liebe gespürt hast. Geh in dieses Gefühl und wenn es die Liebe zu einer Blume war. Lass dieses Gefühl in dir wachsen. Nur so findest du Nahrung in dir.

Sonst hungerst du und brauchst Liebe.

Lass Liebe wachsen, fühle unsere Liebe, denn die kannst du fühlen, manchmal.

Begegne dir selbst mit dem selben Respekt und in Liebe.

Das ist der Weg der Heilung für euch alle!

Ihr seid alle nur einen Flügelschlag entfernt und doch scheinbar unendlich verloren in euren Gefühlen. Pures Licht, pure Liebe in euch.“

Gabriela: Der Verstand trennt uns dann so, gell?

EE Raphael: *„Dafür seid ihr hier, so könnt ihr euch erfahren und das Licht in euch.“*

Gabriela: Dankeschön.